

**Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am 03.05.2018
um 16:15 Uhr bis 19:57 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Alexa Bell

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Thomas Brützel

Herr David d' Altilia

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Björn Gottschalk

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Markus Kötter

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Christine Krupp

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Klaus Mandt

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Herr Norbert Schmitz

Herr Thorsten Schwandt

Herr Jochen Siegfried

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Frau Jutta Velte

Herr Stefan Wagner
Herr Philipp Wallutat
Herr Ralf Wieber
Herr Sven Wolf

Beigeordnete

Herr Peter Heinze
Herr Thomas Neuhaus
Frau Barbara Reul-Nocke

Von der Verwaltung

Herr Thomas Judt
Frau Viola Juric
Herr Dietmar Klee
Herr Lutz Lajewski
Frau Gundula Michel
Frau Sabine Räck
Frau Christel Steylaers
Herr Michael Zirngiebl
Herr Klaus Peter Listner

Schriftführer

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Mathias Heidtmann

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschriften |
| 2.1 | | Niederschrift über die Sitzung vom 22.02.2018 |
| 2.2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 09.04.2018 |
| 3 | | Einwohnerfragestunde |
| 4 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/4178 | Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten: Zahl der Überstunden und krankheitsbedingten Fehlzeiten bei der Stadtverwaltung
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.1.1 | 15/4698 | Antwort auf die Anfrage der CDU Ratsfraktion vom 10.11.2017 zum Thema: „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten: Zahl der Überstunden und krankheitsbedingten Fehlzeiten bei der Stadtverwaltung“ |
| 4.2 | 15/4228 | Kostenaufstellung DOC
Anfrage der Fraktion Die Linke |
| 4.3 | 15/4554 | Zukunft des Bergischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung (BSI)
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.3.1 | 15/4763 | Beantwortung der Anfrage der SPD Ratsfraktion Remscheid "Zukunft des Bergischen Studieninstitutes für kommunale Verwaltung (BSI)" |
| 4.4 | 15/4621 | Weiterentwicklung des Internetauftritts der Stadt Remscheid
- Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Ratsgruppe |
| 4.4.1 | 15/4907 | Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis'90/DIE GRÜNEN und der Ratsgruppe der FDP zur Weiterentwicklung des Internetauftritts der Stadt Remscheid (Drs. 15/4621) |
| 4.5 | 15/4669 | Besuche von Bündnis 90/Die Grünen-Vertretern in Kindertagesstätten und Grundschulen
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 4.6 | 15/4670 | Treuhänderische Weiterleitung von Spendengeldern der Fraktion Bündnis90/Die Grünen an die Organisation „Come back“
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 4.6.1 | 15/4684 | Treuhänderische Weiterleitung von Spendengeldern der Fraktion Bündnis90/Die Grünen an die Organisation „Come back“
Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |

- | | | |
|---------------|---------|---|
| 4.7 | 15/4819 | Informationsstand des Milli Görüs-Vereins am 7. April 2018 vor dem Allee-Center
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 4.7.1 | 15/4901 | Informationsstand des Vereins "Milli Görüs" am 07.04.2018 vor dem Allee-Center - Anfrage der Ratsgruppe Bürgerbewegung pro Deutschland |
| 4.8 | 15/4839 | Ladenöffnungszeiten an Sonntagen
Anfrage der Fraktion Die Linke |
| 4.9 | 15/4851 | Baustellenmanagement bei Reparaturen im und am örtlichen Straßennetz
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 4.10 | 15/4856 | Auswirkung des Tarifabschlusses auf die städtischen Finanzen
Anfrage der FDP-Ratsgruppe |
| 4.10.1 | 15/4906 | Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe der FDP zur Auswirkung des Tarifabschlusses auf die städtischen Finanzen (Drs. 15/4856) |
| 4.11 | 15/4882 | Umsetzung der Smart City Charta
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/4594 | Sachstandsbericht Schloss Burg |
| 5.2 | 15/4560 | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion: "Wohnungslosigkeit: Wie groß ist das Problem in Remscheid?" vom 16.11.2017 |
| 5.3 | 15/4672 | Haushaltsgenehmigung 2018 der Bezirksregierung und Bewirtschaftungsverfügung des Stadtkämmerers |
| 5.4 | 15/4732 | Ergebnis der Wahl zum 8. Jugendrat 2018 |
| 5.5 | 15/4751 | Antwort der Staatskanzlei NRW auf Resolutionen des Rates |
| 5.6 | 15/4759 | Stellungnahme der Verwaltung zur geplanten Verlängerung der Balkantrasse |
| 5.7 | 15/4781 | Tag der Vereine - ÖPNV kostenfrei anbieten
- Beschluss des Rates vom 22.02.2018 auf der Grundlage eines Antrags der SPD-Fraktion vom 20.02.2018 zur Drs. 15/4622
- Stellungnahme der Verwaltung |
| 5.8 | 15/4835 | Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2018 - 1. Quartal 2018 |
| 5.9 | 15/4844 | Sachstandsbericht zur Arbeit des Vereins Metropolregion Rheinland e. V. |
| 5.10 | 15/4845 | Finanzcontrolling zu den städtischen Planungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem DOC in Remscheid-Lennep |

- 5.11** 15/4860 Koordinierungsgespräch christliche Kirchen
- 5.12** 15/4872 Schienenpersonennahverkehr (SPNV); Qualitätsbericht 2017
- 5.13** 15/4885 Prüfauftrag: Installation von a) Handy-Ladestationen und Wlan in Bussen sowie b) Wlan an Bushaltestellen durch Stadtwerke prüfen lassen
- 6** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 8** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8.1** 15/4723 Fördermöglichkeit für den Stadtparkteich nutzen
Antrag der SPD-Fraktion
- 8.2** 15/4726 Der Blaue Mond soll als Landmarke Remscheid wieder strahlen
Antrag der SPD-Fraktion
- 8.3** 15/4810 Keine Neonicotinoide auf Remscheider Böden
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.4** 15/4838 Mehr Personal für Straßensanierungen
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.5** 15/4836 Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
- 8.6** 15/4870 Die Produktionsschule wird weitergeführt
Antrag der Fraktion Die Linke
- 8.7** 15/4874 Projekt Heimatwerkstatt – Fördern, was Menschen verbindet
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.8** 15/4875 Den öffentlichen Raum angstfrei erleben: Sicherheit und Ordnung in der Stadt herstellen
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.8.1** 15/4905 Den öffentlichen Raum angstfrei erleben: Sicherheit und Ordnung in der Stadt herstellen
- 8.9** 15/4897 Schulsport in der Remscheider Innenstadt dauerhaft sichern
Turnhalle an der Brüderstraße durch einen modernen Sporthallenbau ersetzen
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe

- 8.10** 15/4904 Gedenk- und Bildungsstätte für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft
Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.
- 8.10.1** 15/4910 Ergänzungsantrag zu TOP 8.10 der Ratssitzung am 3. Mai 2018
Vorstellung jüdischen Lebens im Bergischen Land
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 9** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1** Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A 1
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 9.2** Einziehungsverfahren Wupperstraße
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 9.3** Nichtverpflichtung eines neuen Mitglieds des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 10** Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 10.1** 15/4662 Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern und persönlichen Vertretern im Jugendhilfeausschuss
hier: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung gem. § 71 Abs.1 Nr. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009
- 10.2** 15/4685 Benennung eines Sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Sport
- 10.3** 15/4830 Wahl eines Mitgliedes und stellvertretenden Mitgliedes des Betriebsausschusses der TBR
- 10.4** 15/4850 Veränderung bei den stellvertretenden beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
- 10.5** 15/4852 Benennung und Streichung von Ausschussmitgliedern
Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
- 10.6** 15/4883 Benennung sachkundiger Bürger
Antrag der SPD-Fraktion
- 10.7** 15/4889 Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege
- 10.8** 15/4896 Benennungen von Ausschussmitgliedern - Antrag der FDP-Ratsgruppe

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 11 | 15/4488 | Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Benennung eines neuen Mitglieds |
| 11.1 | 15/4661 | Ergänzungsvorlage zur Ds.-Nr.: 15/4488 - Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen, Benennung eines neuen Mitglieds |
| 12 | 15/4683 | Neukonstituierung der Verbandsversammlung des Wupperverbandes hier: Wahl der Delegierten der Stadt Remscheid in die Verbandsversammlung |
| 13 | 15/4775 | Zweckverband KDN, Dachverband kommunaler IT-Dienstleister – Änderung der Bestellung eines Vertreters in die Verbandsversammlung |
| 14 | 15/4813 | Bestellung eines neuen Vertreters der Stadt Remscheid in folgende Mitgliederversammlungen: Kommunaler Schadensausgleich westdeutscher Städte (KSA), Gemeinde-Versicherungsverband (GVV), Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG) |
| 15 | 15/4834 | Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Beteiligungsangelegenheiten |
| 16 | | Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen |
| 17 | 15/4843 | Vorbereitung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die
- Strafkammern des Landgerichts Wuppertal sowie die
- Schöffengerichte des Landgerichtsbezirks Wuppertal
für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023
hier: Wahl der Vertrauenspersonen als Beisitzer im Ausschuss beim Amtsgericht Remscheid für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen |
| 18 | 15/4822 | Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 27.05.2018 im Stadtbezirk Alt-Remscheid |
| 18.1 | 15/4911 | Nachtrag zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 27.05.2018 im Stadtbezirk Alt-Remscheid (Drucksache 15/4822) |
| 19 | 15/4741 | Neufassung der Wettbürosteuersatzung |
| 20 | 15/4846 | Ergänzungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Wuppertal und Remscheid zur Übernahme der Verwaltung der Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen der Stadt Remscheid durch die Stadt Wuppertal |
| 21 | 15/4745 | Umsetzung des Verpackungsgesetzes in Remscheid
- Grundlagen für die Systemabstimmung mit den Dualen Systemen |
| 22 | 15/4700 | Wasserversorgungskonzept |
| 23 | 15/4636 | Sportplatz Jahnplatz- Errichtung eines Ballfangnetzes |
| 24 | 15/4642 | Aktualisierung der DS 15/4363 - Planung des Angebots mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 80 SGB VIII i.V.m. § 19 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2018/2019 |

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 25 | 15/4761 | Förderung eines neuen Familienzentrums im Kindergartenjahr 2018/2019
- Kindertageseinrichtung Elterninitiative Villa Kunterbunt |
| 26 | 15/4367 | Förderung der Kindertagespflege gemäß § 23 Sozialgesetzbuch (SGB)
VIII
Neufassung der Richtlinien über die Durchführung der Kindertagespflege
in Remscheid
Anhebung der laufenden Geldleistung an die Tagespflegepersonen |
| 27 | 15/4406 | Stadtumbau West; Stadtumbaugebiet "Innenstadt"
Gründung eines Innenstadtbeirates |
| 27.1 | 15/4783 | Ergänzungen zur Drucksache 15/4406 "Gründung eines Innenstadtbeirates" |
| 27.2 | 15/4826 | Anlage zur Drucksache 15/4406 "Gründung eines Innenstadtbeirates" |
| 28 | 15/4172 | BP 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd - West
1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)
3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW) |
| 29 | 15/4476 | Bebauungsplan Nr. 665 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
hier: Beschluss über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 70 - Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße |
| 30 | 15/4668 | Fluchtlinienplan Nr. V16 – Gebiet: Nüdelshalbach;
hier: Abweichender Ausbau (Minderausbau) gem. § 125 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) |
| 31 | 15/4576 | Durchführungsbeschluss zu den Maßnahmen
- Neubau einer Rettungswache und Erweiterung des Rathauses Remscheid
- Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung |
| 31.1 | 15/4866 | Besetzung und Aufgaben der Lenkungsgruppen zur Totalunternehmervergabe für die Neubauprojekte Rathaus Remscheid und Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung (Ergänzung zur Drs. 15/4576) |
| 32 | 15/4777 | Erhöhung der Sollkapazität der Stelle mit der SAP-ID 30000899, WeiterbildungslehrerIn Kommunales Bildungszentrum, Abt. VHS |
| 33 | 15/4782 | Anpassung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2018/19 gem. Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) ab 01.08.2018 |

- 34** 15/4789 Befristete Stelleneinrichtung im FD 4.12 für die Einstellung eines Ingenieurs zur Unterstützung im Aufgabenbereich 4.12.1 - Stadtentwicklung / Rahmenplanung; (Vorausschauende strategische Personalentwicklung)
- 35** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 36** 15/4857 Änderung des Statut zur Verleihung der Bürgermedaille
- 37** 15/4880 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 10.06.2018 in Remscheid-Lennep
- 38** 15/4895 Überplanmäßige Mittelbereitstellungen zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen zur Deckenanierung verschiedener Straßen im Stadtgebiet
- 39** 15/4884 Arbeit Remscheid gGmbH
- Jahresabschluss 2017 und Gesellschafterversammlung am 14.05.2018

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8** Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz schlägt vor, TOP 22 im Anschluss an TOP 2 zu beraten, und trägt folgende neuen Tagesordnungspunkte vor:

- | | | |
|---------------|---------|---|
| 4.4.1 | 15/4907 | Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis'90/DIE GRÜNEN und der Ratsgruppe der FDP zur Weiterentwicklung des Internetauftritts der Stadt Remscheid (Drs. 15/4621) |
| 4.7.1 | 15/4901 | Informationsstand des Vereins "Milli Görüs" am 07.04.2018 vor dem Allee-Center - Anfrage der Ratsgruppe Bürgerbewegung pro Deutschland |
| 4.10 | 15/4856 | Auswirkung des Tarifabschlusses auf die städtischen Finanzen
Anfrage der FDP-Ratsgruppe |
| 4.10.1 | 15/4906 | Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe der FDP zur Auswirkung des Tarifabschlusses auf die städtischen Finanzen (Drs. 15/4856) |
| 4.11 | 15/4882 | Umsetzung der Smart City Charta
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 5.11 | 15/4860 | Koordinierungsgespräch christliche Kirchen |
| 5.12 | 15/4872 | Schienenpersonennahverkehr (SPNV); Qualitätsbericht 2017 |
| 5.13 | 15/4885 | Prüfauftrag: Installation von a) Handy-Ladestationen und Wlan in Bussen sowie b) Wlan an Bushaltestellen durch Stadtwerke prüfen lassen |
| 8.6 | 15/4870 | Die Produktionsschule wird weitergeführt
Antrag der Fraktion Die Linke |
| 8.7 | 15/4874 | Projekt Heimatwerkstatt – Fördern, was Menschen verbindet
Antrag der CDU-Fraktion |
| 8.8 | 15/4875 | Den öffentlichen Raum angstfrei erleben: Sicherheit und Ordnung in der Stadt herstellen
Antrag der CDU-Fraktion |
| 8.8.1 | 15/4905 | Den öffentlichen Raum angstfrei erleben: Sicherheit und Ordnung in der Stadt herstellen |
| 8.9 | 15/4897 | Schulsport in der Remscheider Innenstadt dauerhaft sichern
Turnhalle an der Brüderstraße durch einen modernen Sporthallenbau ersetzen
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 8.10 | 15/4904 | Gedenk- und Bildungsstätte für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft |

Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.

- | | | |
|---------------|---------|---|
| 8.10.1 | 15/4910 | Ergänzungsantrag zu TOP 8.10 der Ratssitzung am 3. Mai 2018
Vorstellung jüdischen Lebens im Bergischen Land
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 10.6 | 15/4883 | Benennung sachkundiger Bürger
Antrag der SPD-Fraktion |
| 10.7 | 15/4889 | Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege |
| 10.8 | 15/4896 | Benennungen von Ausschussmitgliedern - Antrag der FDP-Ratsgruppe |
| 18.1 | 15/4911 | Nachtrag zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 27.05.2018 im Stadtbezirk Alt-Remscheid (Drucksache 15/4822) |
| 31.1 | 15/4866 | Besetzung und Aufgaben der Lenkungsgruppen zur Totalunternehmervergabe für die Neubauprojekte Rathaus Remscheid und Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung (Ergänzung zur Drs. 15/4576) |
| 36 | 15/4857 | Änderung des Statut zur Verleihung der Bürgermedaille |
| 37 | 15/4880 | Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 10.06.2018 in Remscheid-Lennep |
| 38 | 15/4895 | Überplanmäßige Mittelbereitstellungen zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen zur Deckensanierung verschiedener Straßen im Stadtgebiet |
| 39 | 15/4884 | Arbeit Remscheid gGmbH
- Jahresabschluss 2017 und Gesellschafterversammlung am 14.05.2018 |

Er schlägt vor, folgende Punkte zu vertagen:

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 4.8 | 15/4839 | Ladenöffnungszeiten an Sonntagen
Anfrage der Fraktion Die Linke |
| 4.9 | 15/4851 | Baustellenmanagement bei Reparaturen im und am örtlichen Straßennetz
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 4.11 | 15/4882 | Umsetzung der Smart City Charta
Anfrage der SPD-Fraktion |

Ratsmitglied Schlieper beantragt die Vertagung der TOP 8.1, 8.2 und 8.7.

Ratsmitglied Wolf bittet, für die anstehende Beratung zu TOP 8.2 den Sachstand zusammenzufassen.

Ratsmitglied Lüttinger beantragt, TOP 8.6 zu vertagen.

Ratsmitglied Kreimendahl weist darauf hin, dass TOP 8.5 im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung zur Vorberatung in den Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid verwiesen wurde.

Ratsmitglied Beinersdorf beantragt, TOP 8.9 zur Vorberatung in den Ausschuss für Sport zu verweisen.

Ratsmitglied Velte verweist auf die damit einhergehende Verzögerung; im Übrigen sei der Vorschlag aus dem Ausschuss für Sport gekommen. Die Antragsteller würden einer Vertagung nicht zustimmen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Antrag von Ratsmitglied Beinersdorf zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 3 Nein 49 Enthaltungen 0
(3 Ja: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

TOP 8.9 wird zur Vorberatung in den Ausschuss für Sport verwiesen.

Der Antrag ist abgelehnt.

Ratsmitglied Nettekoven erkundigt sich nach der Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Erfassung der für die Beantwortung von Anfragen benötigten Zeit.

Oberbürgermeister Mast-Weisz erläutert, dass die Erfassung zunächst exemplarisch an zehn Antworten auf Anfragen erfolgen wird; das Ergebnis wird dann pauschaliert vorgelegt. E verweist darauf, dass es sich hier um einen Aspekt der Arbeitszeiterfassung handelt; dies sei mitbestimmungspflichtig. Insofern seien noch Gespräche mit dem Personalrat zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

- | | | |
|---------------|---------|---|
| 4.4.1 | 15/4907 | Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis'90/DIE GRÜNEN und der Ratsgruppe der FDP zur Weiterentwicklung des Internetauftritts der Stadt Remscheid (Drs. 15/4621) |
| 4.7.1 | 15/4901 | Informationsstand des Vereins "Milli Görüs" am 07.04.2018 vor dem Allee-Center - Anfrage der Ratsgruppe Bürgerbewegung pro Deutschland |
| 4.10 | 15/4856 | Auswirkung des Tarifabschlusses auf die städtischen Finanzen
Anfrage der FDP-Ratsgruppe |
| 4.10.1 | 15/4906 | Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe der FDP zur Auswirkung des Tarifabschlusses auf die städtischen Finanzen (Drs. 15/4856) |
| 4.11 | 15/4882 | Umsetzung der Smart City Charta
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 5.11 | 15/4860 | Koordinierungsgespräch christliche Kirchen |

- | | | |
|---------------|---------|---|
| 5.12 | 15/4872 | Schienenpersonennahverkehr (SPNV); Qualitätsbericht 2017 |
| 5.13 | 15/4885 | Prüfauftrag: Installation von a) Handy-Ladestationen und Wlan in Bussen sowie b) Wlan an Bushaltestellen durch Stadtwerke prüfen lassen |
| 8.6 | 15/4870 | Die Produktionsschule wird weitergeführt
Antrag der Fraktion Die Linke |
| 8.7 | 15/4874 | Projekt Heimatwerkstatt – Fördern, was Menschen verbindet
Antrag der CDU-Fraktion |
| 8.8 | 15/4875 | Den öffentlichen Raum angstfrei erleben: Sicherheit und Ordnung in der Stadt herstellen
Antrag der CDU-Fraktion |
| 8.8.1 | 15/4905 | Den öffentlichen Raum angstfrei erleben: Sicherheit und Ordnung in der Stadt herstellen |
| 8.9 | 15/4897 | Schulsport in der Remscheider Innenstadt dauerhaft sichern
Turnhalle an der Brüderstraße durch einen modernen Sporthallenbau ersetzen
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 8.10 | 15/4904 | Gedenk- und Bildungsstätte für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft
Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R. |
| 8.10.1 | 15/4910 | Ergänzungsantrag zu TOP 8.10 der Ratssitzung am 3. Mai 2018
Vorstellung jüdischen Lebens im Bergischen Land
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 10.6 | 15/4883 | Benennung sachkundiger Bürger
Antrag der SPD-Fraktion |
| 10.7 | 15/4889 | Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege |
| 10.8 | 15/4896 | Benennungen von Ausschussmitgliedern - Antrag der FDP-Ratsgruppe |
| 18.1 | 15/4911 | Nachtrag zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 27.05.2018 im Stadtbezirk Alt-Remscheid (Drucksache 15/4822) |
| 31.1 | 15/4866 | Besetzung und Aufgaben der Lenkungsgruppen zur Totalunternehmervergabe für die Neubauprojekte Rathaus Remscheid und Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung (Ergänzung zur Drs. 15/4576) |
| 36 | 15/4857 | Änderung des Statut zur Verleihung der Bürgermedaille |
| 37 | 15/4880 | Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 10.06.2018 in Remscheid-Lennep |
| 38 | 15/4895 | Überplanmäßige Mittelbereitstellungen zur Bildung von Instandhaltungs- |

rückstellungen zur Deckensanierung verschiedener Straßen im Stadtgebiet

- 39** 15/4884 Arbeit Remscheid gGmbH
- Jahresabschluss 2017 und Gesellschafterversammlung am 14.05.2018

Folgende Punkte werden vertagt: 4.8, 4.9, 4.11, 8.1, 8.2, 8.5, 8.6, 8.7.

TOP 22 wird im Anschluss an TOP 2 beraten.

2. Niederschriften

2.1. Niederschrift über die Sitzung vom 22.02.2018

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

2.2. Niederschrift über die Sitzung vom 09.04.2018

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

22. Wasserversorgungskonzept Vorlage: 15/4700

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Das in der Anlage beigefügte Wasserversorgungskonzept wird beschlossen.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten: Zahl der Überstunden und krankheitsbedingten Fehlzeiten bei der Stadtverwaltung Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 15/4178

4.1.1. Antwort auf die Anfrage der CDU Ratsfraktion vom 10.11.2017 zum Thema: „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten: Zahl der Überstunden und krankheitsbedingten Fehlzeiten bei der Stadtverwaltung“ Vorlage: 15/4698

Herr Biermann beantwortet Nachfragen von Ratsmitglied Nettekoven:

Die unter 2. aufgeführte Dienstanweisung betrifft Überstunden, die unter 4. hingegen Resturlaub.

Seines Wissens liegen bereits sechs Anträge für die Inanspruchnahme eines Vorschusses für den Kauf von Pedelecs vor.

Bei den unter 6.2 als Pilotbereiche genannten Fachdiensten handelt es sich um die FD 3.31, 3.32 und 2.51.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.2. Kostenaufstellung DOC
Anfrage der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/4228**

Die Beratung erfolgt unter TOP 5.10.

**4.3. Zukunft des Bergischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung (BSI)
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/4554**

**4.3.1. Beantwortung der Anfrage der SPD Ratsfraktion Remscheid "Zukunft des
Bergischen Studieninstitutes für kommunale Verwaltung (BSI)"
Vorlage: 15/4763**

Herr Pohl erläutert als Leiter des Bergischen Studieninstituts neue Modelle des Verwaltungslehrgangs I, der im Blockunterricht in 9 bis 12 Monaten absolviert wird; ein direkt anschließender Verwaltungslehrgang II wird angedacht, ebenso das Selbststudium mit neuer Technik.

**4.4. Weiterentwicklung des Internetauftritts der Stadt Remscheid
- Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Ratsgruppe
Vorlage: 15/4621**

**4.4.1. Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der Ratsfraktionen von SPD und
Bündnis'90/DIE GRÜNEN und der Ratsgruppe der FDP zur Weiterentwicklung
des Internetauftritts der Stadt Remscheid (Drs. 15/4621)
Vorlage: 15/4907**

Ratsmitglied Schichel fragt, warum ein gemeinsames CMS mit dem Servicecenter genutzt wird, und ob gewährleistet ist, dass nach Abschluss der Arbeiten in Wuppertal ein Vertrag mit der Firma zustande kommt.

Er möchte wissen was passiert, wenn die Firma im Anschluss keine Kapazitäten hat?

Ratsmitglied Wallutat fragt, ob der geplante Relaunch im Jahr 2020 als ein zufriedenstellender Zeitraum angesehen wird, und ob es Alternativen hierzu gibt.

Er erkundigt sich nach vertraglichen Verpflichtungen mit der Stadt Wuppertal, und ob sich diese sich wieder aufheben lassen.

Ratsmitglied Wolf verweist auf bereits erteilte Prüfaufträge und regt an, deren Ergebnisse und die Beantwortung der gestellten Fragen zusammenzufassen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz kündigt eine Mitteilungsvorlage für die nächste Sitzung an.

**4.5. Besuche von Bündnis 90/Die Grünen-Vertretern in Kindertagesstätten und
Grundschulen
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/4669**

Oberbürgermeister Mast-Weisz berichtet, dass das Anliegen der Partei Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen wurde. Er unterstreicht, dass städtische Dienststellen, mit Ausnahme derer, die man anmieten kann, für Parteiveranstaltungen grundsätzlich nicht zugelassen sind.

**4.6. Treuhänderische Weiterleitung von Spendengeldern der Fraktion Bündnis90/Die Grünen an die Organisation „Come back“
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/4670**

**4.6.1. Treuhänderische Weiterleitung von Spendengeldern der Fraktion Bündnis90/Die Grünen an die Organisation „Come back“
Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/4684**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.7. Informationsstand des Milli Görüs-Vereins am 7. April 2018 vor dem Allee-Center
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/4819**

**4.7.1. Informationsstand des Vereins "Milli Görüs" am 07.04.2018 vor dem Allee-Center - Anfrage der Ratsgruppe Bürgerbewegung pro Deutschland
Vorlage: 15/4901**

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Pohl unterstreicht Beigeordnete Reul-Nocke, dass es sich hier um eine Erlaubnis nach Straßenverkehrsrecht handelt; es gebe in Remscheid keine Ansätze, die auf eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung hindeuteten.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.8. Ladenöffnungszeiten an Sonntagen
Anfrage der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/4839**

Der TOP wurde vertagt.

**4.9. Baustellenmanagement bei Reparaturen im und am örtlichen Straßennetz
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/4851**

Der TOP wurde vertagt.

Ratsmitglied Bodenstedt sieht vor dem Hintergrund des Breitbandausbaus und dem erforderlichen Management vieler unterschiedlicher Aufgabenträger die Notwendigkeit der Einbindung der betroffenen Bevölkerung.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt die Beantwortung der Anfrage im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung sowie im Rat am 05.07. zu.

**4.10. Auswirkung des Tarifabschlusses auf die städtischen Finanzen
Anfrage der FDP-Ratsgruppe
Vorlage: 15/4856**

**4.10.1. Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe der FDP zur Auswirkung des
Tarifabschlusses auf die städtischen Finanzen (Drs. 15/4856)
Vorlage: 15/4906**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.11. Umsetzung der Smart City Charta
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/4882**

Der TOP wurde vertagt.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**5.1. Sachstandsbericht Schloss Burg
Vorlage: 15/4594**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.2. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion: "Wohnungslosigkeit: Wie
groß ist das Problem in Remscheid?" vom 16.11.2017
Vorlage: 15/4560**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.3. Haushaltsgenehmigung 2018 der Bezirksregierung und Bewirtschaftungs-
verfügung des Stadtkämmerers
Vorlage: 15/4672**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.4. Ergebnis der Wahl zum 8. Jugendrat 2018
Vorlage: 15/4732**

Ratsmitglied Nettekoven schlägt vor, das Gespräch zu suchen, warum es so schwierig war, ausreichend Kandidaten zu finden.

Ratsmitglied V. Leitzbach regt an, das Wahlverfahren zu ändern. Zum einen finden Praktika zur Zeit der Wahl statt, zum anderen sollte erwogen werden, Auszubildende in den Kreis der Wahlberechtigten aufzunehmen.

**5.5. Antwort der Staatskanzlei NRW auf Resolutionen des Rates
Vorlage: 15/4751**

Auf Frage von Ratsmitglied Nettekoven erklärt Oberbürgermeister Mast-Weisz, dass immer, wenn es eine Antwort auf eine Resolution gebe, diese dem Rat vorgelegt wird.

Ratsmitglied Schichel gibt zu Protokoll, dass er mit der Antwort der Staatskanzlei nicht zu 100% einverstanden ist. Der Ausdruck „auch mit Unterstützung des Landes“ sei interpretationsfähig.

Ratsmitglied Beinersdorf unterstreicht, dass das Sozialticket vor dem Hintergrund des hierfür verlangten Preises keineswegs sozial sei, und regt an, die Thematik im Rat erneut zu diskutieren.

5.6. Stellungnahme der Verwaltung zur geplanten Verlängerung der Balkantrasse
Vorlage: 15/4759

Ratsmitglied Bender bedauert, dass durch die Brückenbauarbeiten an der Diepmannsbacher Brücke die Nutzung des 3. Gleises und damit die Führung der Trasse nah entlang der Bahngleise, wie sie in den Workshops gefordert wurde, nicht mehr möglich ist. Auch aus Gründen der Sicherheit sei eine schnelle und entflochtene Trasse an den Bahngleisen zu bevorzugen.

Ratsmitglied Brützel verweist auf eine Niederschrift der Bezirksvertretung Lennep, die er so verstanden hat, dass die neue Diepmannsbacher Brücke genau so gebaut werde wie die alte. Der Platz für ein drittes Gleis sei also gewährleistet. Jedoch sehe demnach die Verwaltung das Problem, dass der Platz nicht ausreicht, um darauf einen Fahrradweg unterzubringen. Er möchte wissen, ob er die Niederschrift richtig verstanden hat und damit die Mitteilungsvorlage fehlerhaft ist, oder ob ein Fehler in der Niederschrift vorliegt. Er verweist darauf, dass bereits Radwege mit 1,5 m Breite angelegt wurden, so dass die Anlegung bei vorhandener Breite von 1,9 m auf alle Fälle möglich ist.

Beigeordneter Heinze bestätigt, dass das Lichtraumprofil 1,9 m Breite für einen Radweg hergibt, er gibt jedoch zu bedenken, dass an einem solchen Radweg Züge mit bis zu 70 km/h entlang fahren. Er stellt die Frage nach der Sinnhaftigkeit eines solchen Radweges; die Bürgerschaft habe dies in den Workshops allerdings bejaht. Das hiermit beschäftigte Büro soll diese Frage im Rahmen eines Sonderauftrags klären.

Ratsmitglied Brützel äußert seine Verärgerung darüber, dass die Vorlage falsch ist:

1. Das dritte Gleis fällt **nicht** weg.
2. Es **kann** ein Radweg darüber geführt werden, es stellt sich lediglich die Frage, ob es sinnvoll ist.

Er sei gerne zu einer fachlichen Diskussion bereit, jedoch müssen die vorgelegten Fakten der Realität entsprechen. Daher fordert er Transparenz ein.

Ratsmitglied Schichel möchte vor den nächsten Haushaltsplanberatungen geklärt haben, ob und welche Mittel ggfs. für Grundstücksankäufe benötigt werden.

Beigeordneter Heinze erläutert, dass im Vergleich zur Balkantrasse qualitative Abstriche zu machen sein werden.

5.7. Tag der Vereine - ÖPNV kostenfrei anbieten
- Beschluss des Rates vom 22.02.2018 auf der Grundlage eines Antrags der SPD-Fraktion vom 20.02.2018 zur Drs. 15/4622
- Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 15/4781

Der Rat nimmt Kenntnis.

Ratsmitglied Wolf regt an, dass die Fraktionen das Thema untereinander besprechen.

Ratsmitglied Humpert fordert, auch kulturelle Veranstaltungen in die Überlegungen einzubeziehen.

5.8. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2018 - 1. Quartal 2018
Vorlage: 15/4835

Der Rat nimmt Kenntnis.

5.9. Sachstandsbericht zur Arbeit des Vereins Metropolregion Rheinland e. V.
Vorlage: 15/4844

Der Rat nimmt Kenntnis.

5.10. Finanzcontrolling zu den städtischen Planungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem DOC in Remscheid-Lennep
Vorlage: 15/4845

4.2. Kostenaufstellung DOC
Anfrage der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/4228

Ratsmitglied Beinersdorf verweist auf eine Anfrage seiner Fraktion zu den Kosten des DOC vom 19.02.2015; diese wurde innerhalb von vier Wochen durch DS-Nr. 15/1054 klar strukturiert, sinnvoll zusammengefasst und verständlich beantwortet. Die gewählte Form der aktuellen Vorlage sei jedoch für den Bürger vollkommen unverständlich.

Er fragt, warum diese Form der Beantwortung gewählt wurde.

Weiterhin möchte er wissen, warum die Kosten für den DOC-Koordinator i.H.v. 500.000 € nicht in der Vorlage dargestellt sind.

Er möchte weiterhin wissen, warum in der Vorlage von einem Grundstückskaufpreis i.H.v. 15 Mio. € die Rede ist, wohingegen in DS 14/3703 ein Kaufpreis von 15 Mio. € abzüglich einer Altlastenhaftung i.H.v. 250.000 € gleich 14,75 Mio. € dargestellt ist.

Ratsmitglied Beinersdorf weist die Vorlage zurück und kündigt an, die Anfrage erneut zu stellen. Er erwarte dann eine Kostenaufstellung und keine Kostenverschleierung.

Oberbürgermeister Mast-Weisz weist den Vorwurf der Verschleierung zurück und wird prüfen lassen, ob Ratsmitglied Beinersdorf durch Zitieren einer nichtöffentlichen Vorlage gegen Regeln verstoßen hat.

Ratsmitglied Beinersdorf entgegnet, er habe aus öffentlichen Unterlagen zitiert.

5.11. Koordinierungsgespräch christliche Kirchen
Vorlage: 15/4860

Der Rat nimmt Kenntnis.

Ratsmitglied Beinersdorf regt an, die Humanistische Union zu beteiligen.

**5.12. Schienenpersonennahverkehr (SPNV); Qualitätsbericht 2017
Vorlage: 15/4872**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.13. Prüfauftrag: Installation von a) Handy-Ladestationen und Wlan in Bussen
sowie b) Wlan an Bushaltestellen durch Stadtwerke prüfen lassen
Vorlage: 15/4885**

Der Rat nimmt Kenntnis.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Ratsmitglied Nettekoven bittet um Vorlage eines aktualisierten Berichts in der nächsten Sitzung.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Fördermöglichkeit für den Stadtparkteich nutzen
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/4723**

Der TOP wurde vertagt.

**8.2. Der Blaue Mond soll als Landmarke Remscheid wieder strahlen
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/4726**

Der TOP wurde vertagt.

**8.3. Keine Neonicotinoide auf Remscheider Böden
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/4810**

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 2 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid bittet die Verwaltung, alle städtischen Flächen von Neonicotinoiden freizuhalten. Dazu soll

1. geprüft werden, ob ggf. auf Flächen, die von der Stadt bzw. ihren Betrieben gepflegt und bewirtschaftet werden, Substanzen aus der Stoffklasse der Neonicotinoide ausgebracht werden,
2. verboten werden, auf diesen Flächen solche Substanzen zu verwenden,
3. ein entsprechender Passus in die Pachtverträge der Stadt Remscheid aufgenommen werden, und

4. mit aktuellen Pächter*innen von städtischen Flächen verhandelt werden, mit dem Ziel einer verpflichtenden Zusage, Neonicotinoide auf den entsprechenden Flächen nicht zu verwenden.

Des Weiteren bittet der Rat der Stadt Remscheid die Verwaltung, eine öffentliche Informationsveranstaltung unter Mitwirkung von Umweltverbänden und Biologischer Station Mittlere Wupper zum Thema durchzuführen, zu der neben einer breiten Öffentlichkeit insbesondere die Kleingartenvereine, die Imkerverbände und Landwirte eingeladen werden sollen.

**8.4. Mehr Personal für Straßensanierungen
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/4838**

Herr Zirngiebl erläutert, dass eine bessere Personalausstattung der TBR allein das Problem nicht löst, da auch die Dezernate 3 und 4 vom Thema Straßensanierung betroffen sind. Er schlägt vor, rechtzeitig zu den Haushaltsplanberatungen unter Beteiligung der TBR und der Dezernate 3 und 4 ein Konzept zur Straßensanierung zu erarbeiten, welches auch den Breitbandausbau betrachtet, sowie die Auswirkungen auf den Stellenplan darstellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig zu den Haushaltsplanberatungen unter Beteiligung der TBR und der Dezernate 3 und 4 ein Konzept zur Straßensanierung zu erarbeiten, welches auch den Breitbandausbau betrachtet, sowie die Auswirkungen auf den Stellenplan darstellt.

**8.5. Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/4836**

Der Antrag wurde zur Vorberatung in den Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid verwiesen.

**8.6. Die Produktionsschule wird weitergeführt
Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/4870**

Der TOP wurde vertagt.

**8.7. Projekt Heimatwerkstatt – Fördern, was Menschen verbindet
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/4874**

Der TOP wurde vertagt.

8.8. Den öffentlichen Raum angstfrei erleben: Sicherheit und Ordnung in der Stadt herstellen
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/4875

8.8.1. Den öffentlichen Raum angstfrei erleben: Sicherheit und Ordnung in der Stadt herstellen
Vorlage: 15/4905

Beigeordnete Reul-Nocke unterstreicht, dass die Umsetzung eines derart umfassenden Projekts nur mit externer Begleitung möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 3 Enthaltungen 2
(3 Nein: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des Positionspapiers des Deutschen Städtetages mit dem Titel „Sicherheit und Ordnung in der Stadt“ ein Handlungskonzept für die Stadt Remscheid zu erarbeiten. Dieses Konzept wird dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, dem Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung, den einzelnen Bezirksvertretungen sowie abschließend dem Rat zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

8.9. Schulsport in der Remscheider Innenstadt dauerhaft sichern
Turnhalle an der Brüderstraße durch einen modernen Sporthallenbau ersetzen
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/4897

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 1 Enthaltungen 3
(3 Enthaltungen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Die bisher vorgesehene vergleichende Untersuchung dreier möglicher Standorte für den Bau einer Dreifachsporthalle wird ausgesetzt. Stattdessen wird die Verwaltung beauftragt – analog zum Projekt „Erweiterung Rathaus“ – die Wirtschaftlichkeit eines Ersatzbaus für die abgängige Schulsporthalle Brüderstraße in Absprache mit der Kommunalaufsicht zu prüfen, um die Maßnahme ohne Belastung des städtischen Kreditrahmens im Investitionsprogramm abbilden zu können.

8.10. Gedenk- und Bildungsstätte für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft
Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.
Vorlage: 15/4904

8.10.1. Ergänzungsantrag zu TOP 8.10 der Ratssitzung am 3. Mai 2018
Vorstellung jüdischen Lebens im Bergischen Land
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/4910

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt zuerst über den Ergänzungsantrag TOP 8.10.1 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 50 Enthaltungen 0

Beschluss:

Im Einvernehmen mit der jüdischen Gemeinde im Bergischen Land wird die Verwaltung beauftragt, einmal jährlich eine Freiluftveranstaltung durchzuführen, die das Leben von Menschen mit jüdischem Glauben in unserer Region beleuchtet. Diese Veranstaltung soll neben aufklärenden auch festlichen Charakter haben.

Der Antrag ist abgelehnt.

Sodann stellt Oberbürgermeister Mast-Weisz den Antrag TOP 8.10 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit dem Eigentümer der ehemaligen preußischen Polizeikaserne an der Uhlandstraße die städtebauliche Entwicklung dieser Flächen unter Einschluss einer Gedenk- und Bildungsstätte im sogenannten Pferdestall als zentralem Gedenkort für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zu erörtern und eine entsprechende Realisierung aufzunehmen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 18:37 Uhr bis 18:53 Uhr.

9. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A 1
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk

Ratsmitglied Kucharczyk begrüßt die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 120 km/h, und fragt an, ob es sich um eine Dauerlösung oder eine Baustelle handelt. Ergänzend würde er ein Lkw-Überholverbot favorisieren.

9.2. Einziehungsverfahren Wupperstraße
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf

Ratsmitglied Beinersdorf fragt an, ob es sich bei der von Herrn Klee geäußerten Einschätzung, dass die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf beschlossene und vom Oberverwal-

tungsgericht Münster bestätigte Aussetzung einer Entscheidung zur Einziehung der Wupperstraße eine Verzögerung des DOC von zwei bis drei Monaten nach sich ziehe, um die Verwaltungsmeinung handelt und falls ja, wie sie zustande gekommen ist.

Oberbürgermeister Mast-Weisz bestätigt, dass Herr Klee die Verwaltungsmeinung geäußert hat; die Verwaltungsmeinung gründet sich auf der Befassung mit dem Sachverhalt.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Ratsmitglied Brützel nach dem neuen Erwartungswert für die Bestandskraft des Bebauungsplanes und danach, wie sich die Termine bei einer Verzögerung verschieben.

Oberbürgermeister Mast-Weisz räumt ein, dass die Internetseite momentan hinterherhinke und sagt zu, den Rat zu informieren.

Die Verschiebung der Folgetermine bei Eintreten einer Verzögerung erfolgt linear.

9.3. Nichtverpflichtung eines neuen Mitglieds des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf

Ratsmitglied Beinersdorf nimmt Bezug darauf, dass ein neues Mitglied des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung in der vergangenen Sitzung nicht verpflichtet wurde und fragt, ob dies jetzt gang und gäbe sei.

Oberbürgermeister Mast-Weisz und Ratsmitglied Kreimendahl als Vorsitzende des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung bestätigen, dass fehlerhafterweise eine Verpflichtung unterblieben ist. Sie kritisieren die Art der Fragestellung.

10. Benennungen von Ausschussmitgliedern

10.1. Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern und persönlichen Vertretern im Jugendhilfeausschuss hier: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung gem. § 71 Abs.1 Nr. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009 Vorlage: 15/4662

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Guido Dehn wird als ständiges stimmberechtigtes Mitglied anstelle von Herrn Wolfram Ring und als dessen persönliche Stellvertreterin wird Frau Jutta Ernst für den Rest der 15. Wahlperiode in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

10.2. Benennung eines Sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Sport Vorlage: 15/4685

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Manfred Ebert wird an Stelle von Berkan Tensi als Sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Sport benannt.

10.3. Wahl eines Mitgliedes und stellvertretenden Mitgliedes des Betriebsausschusses der TBR
Vorlage: 15/4830

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Dirk Kürten wird als neuer Belegschaftsvertreter und Herr Timo Deitermann als neuer stellvertretender Belegschaftsvertreter in den Betriebsausschuss gewählt.

Dadurch ergeben sich folgende neue Reihenfolgen:

Belegschaftsvertreter:

1. Vahid Mobini, 2. Uwe Jantke, 3. Uwe Steinmeyer, 4. Dirk Kürten

Stellvertreter:

1. Anette Jaspers, 2. Peter Memmert, 3. Thomas van de Sand, 4. Timo Deitermann

10.4. Veränderung bei den stellvertretenden beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 15/4850

Der Rat nimmt Kenntnis.

10.5. Benennung und Streichung von Ausschussmitgliedern
Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/4852

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid beschließt folgende Veränderung in dem folgenden Gremium:

Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung

1. Stellvertreter	SB Bernd Störmer	entfällt
1. Stellvertreter	SB Jill Brebeck	neu
2. Stellvertreter	SB Ulrich Stein	entfällt
3. Stellvertreter	SB Georg Gast	wird 2. Stellvertreter
4. Stellvertreter	SB Ursula Hecker	wird 3. Stellvertreter

10.6. Benennung sachkundiger Bürger
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/4883

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr wird Herr Dr. Bernd Kuznik und für den Ausschuss für Schule Herr Burhan Türken als stellvertretende sachkundige Bürger bestellt.

- 10.7. Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege**
Vorlage: 15/4889

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Frank vom Scheidt wird als stellvertretender Sachkundiger Bürger für den Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege bestellt.

- 10.8. Benennungen von Ausschussmitgliedern - Antrag der FDP-Ratsgruppe**
Vorlage: 15/4896

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Sven Stamm wird an Stelle des ausgeschiedenen sB Matthias Voigtländer zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege gewählt.

Herr Dr. Axel Kolodziej wird an Stelle des ausgeschiedenen sB Eckhart Schmoeckel zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung gewählt.

Herr Mathias Hubert wird an Stelle des ausgeschiedenen sB Simon Sagik zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung gewählt.

- 11. Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen**
Benennung eines neuen Mitglieds
Vorlage: 15/4488

- 11.1. Ergänzungsvorlage zur Ds.-Nr.: 15/4488 - Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen, Benennung eines neuen Mitglieds**
Vorlage: 15/4661

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat bestellt ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied der Behindertenverbände, -vereine, Betreuungs- und Hilfsorganisationen in den Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung wie folgt:

Mitglied

Stellvertreter

- | | |
|---|-------|
| 1. ILCO e. V. – Selbsthilfevereinigung für Stomaträger | |
| Herrn Hans Detlef Pohl | N. N. |

**12. Neukonstituierung der Verbandsversammlung des Wupperverbandes
hier: Wahl der Delegierten der Stadt Remscheid in die Verbandsversammlung
Vorlage: 15/4683**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt Beschlusspunkt 1 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Betriebsleiter Michael Zirngiebl wird als Delegierter in die Verbandsversammlung des Wupperverbandes bestellt.

Für die Wahl der Delegierten in die Verbandsversammlung des Wupperverbandes trägt Oberbürgermeister Mast-Weisz die vier vorliegenden Listenwahlvorschläge vor.

Vorschlag 1 (Pro Deutschland)

Thorsten Michael Pohl

Vorschlag 2 (SPD)

Peter-Edmund Uibel
York Edelhoff
Jens Fischer (Fachdienst Umwelt)

Vorschlag 3 (CDU)

Kurt-Peter Friese
Mathias Heidtmann
Markus Kötter

Vorschlag 4 (Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP, W.i.R.)

David Schichel
Fritz Beinersdorf
Wolf Lüttinger
Thomas Brützel

Da Ratsmitglied Hüsgen bereits im Vorfeld der Sitzung geheime Wahl beantragt hat, lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz eine geheime Abstimmung durchführen.

Abstimmungsergebnis:

Vorschlag 1: 2 Stimmen
Vorschlag 2: 20 Stimmen
Vorschlag 3: 19 Stimmen
Vorschlag 4: 11 Stimmen

Damit entfallen auf

Vorschlag 1: 0 Mandate
Vorschlag 2: 3 Mandate

Vorschlag 3: 3 Mandate
Vorschlag 4 1 Mandat

Somit ergeht folgender

Beschluss:

2. Als Delegierte in die Verbandsversammlung des Wupperverbandes werden gewählt:

1. Peter-Edmund Uibel
2. York Edelhoff
3. Kurt-Peter Frieese
4. Mathias Heidtmann
5. David Schichel
6. Jens Fischer (Fachdienst Umwelt)
7. Markus Kötter

**13. Zweckverband KDN, Dachverband kommunaler IT-Dienstleister – Änderung der Bestellung eines Vertreters in die Verbandsversammlung
Vorlage: 15/4775**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für die Fortdauer der 15. Wahlperiode wird gemäß § 113 GO NRW als erster Vertreter der Stadt Remscheid in der Zweckverbandsversammlung des KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister mit Wirkung ab dem 01.03.2018 Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz abberufen und Herr Stadtdirektor und Stadtkämmerer Wiertz neu bestellt.

**14. Bestellung eines neuen Vertreters der Stadt Remscheid in folgende Mitgliederversammlungen: Kommunal Schadenausgleich westdeutscher Städte (KSA), Gemeinde-Versicherungsverband (GVV), Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG)
Vorlage: 15/4813**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Harald Pietz, Leiter des Fachdienstes Recht und Datenschutz wird für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates als Vertreter der Stadt Remscheid in die Mitgliederversammlungen

- des Kommunalen Schadenausgleichs, Arndtstraße 26, 44787 Bochum
- der GVV-Kommunalversicherung VVaG, Aachener Straße 952-958, 50933 Köln und
- der Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte Rheinland und Westfalen, Provinzialplatz 1, 40691 Düsseldorf

gewählt.

Er kann Untervollmachten erteilen.

Herr Dietmar Klee wird als Vertreter der Stadt Remscheid abberufen.

15. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Beteiligungsangelegenheiten
Vorlage: 15/4834

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat zieht nachfolgende Beschlüsse an sich:

Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSW) wird angewiesen, folgende Beschlüsse herbeizuführen:

1. Die Geschäftsführung wird ermächtigt, unter Vorbehalt der Zustimmung der jeweiligen Gremien, den Nachtragshaushalt für das Jahr 2017 in Höhe von EUR 30.683,30 (Kapitalfehlbetrag EUR 5.683,30 zzgl. Auffüllung des Eigenkapitals auf die Höhe des Stammkapitals EUR 25.000) zu genehmigen.
2. Die Geschäftsführung wird ermächtigt, unter Vorbehalt der Zustimmung der jeweiligen Gremien, die Einziehung der vollständigen Geschäftsanteile der Gesellschafter Küpper Bros. GmbH sowie Exor GmbH durch die Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zum Stichtag 31.12.2017 zu genehmigen.

16. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

Es liegt nichts vor.

- 17. Vorbereitung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die**
 - **Strafkammern des Landgerichts Wuppertal sowie die**
 - **Schöffengerichte des Landgerichtsbezirks Wuppertal**
für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023
hier: Wahl der Vertrauenspersonen als Beisitzer im Ausschuss beim Amtsgericht Remscheid für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen
Vorlage: 15/4843

Für die Wahl der Vertrauenspersonen als Beisitzer im Ausschuss beim Amtsgericht Remscheid für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen trägt Oberbürgermeister Mast-Weisz die vier vorliegenden Listenwahlvorschläge vor.

Vorschlag 1 (Pro Deutschland)

Thorsten Michael Pohl

Vorschlag 2 (SPD)

Otto Mähler
 Ilona Kunze-Sill
 Sebastian Thiel

Vorschlag 3 (CDU)

Thea Jüttner
 Susanne Pütz
 Alexander Schmidt

Vorschlag 4 (Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP, W.i.R.)

Beatrice Schlieper
 Thorsten Schwandt
 Phillip Wallutat
 Waltraud Bodenstedt

Da Ratsmitglied Hüsgen bereits im Vorfeld der Sitzung geheime Wahl beantragt hat, lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz eine geheime Abstimmung durchführen.

Abstimmungsergebnis:

Vorschlag 1: 2 Stimmen
 Vorschlag 2: 19 Stimmen
 Vorschlag 3: 19 Stimmen
 Vorschlag 4: 11 Stimmen

Damit entfallen auf

Vorschlag 1: 0 Mandate
 Vorschlag 2: 3 Mandate
 Vorschlag 3: 3 Mandate
 Vorschlag 4: 1 Mandat

Somit ergeht folgender

Beschluss:

Folgender Wahlvorschlag wird beschlossen:

1. Otto Mähler
2. Ilona Kunze-Sill
3. Thea Jüttner
4. Susanne Pütz
5. Sebastian Thiel
6. Alexander Schmidt
7. Beatrice Schlieper

Sodann stellt Oberbürgermeister Mast-Weisz den soeben beschlossenen Wahlvorschlag zur Abstimmung.

Ratsmitglied Hüsgen verzichtet auf Nachfrage auf die von ihm im Vorfeld beantragte geheime Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Personen werden gem. § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) als Vertrauenspersonen in den beim Amtsgericht Remscheid zu bildenden Ausschuss für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Strafkammern des Landgerichts Wuppertal sowie die Schöffengerichte des Landgerichtsbezirks Wuppertal für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023 gewählt:

1. Otto Mähler
2. Ilona Kunze-Sill
3. Thea Jüttner
4. Susanne Pütz
5. Sebastian Thiel
6. Alexander Schmidt
7. Beatrice Schlieper

**18. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 27.05.2018 im Stadtbezirk Alt-Remscheid
Vorlage: 15/4822**

Ratsmitglied Wieber nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil.

Die Ratsmitglieder Nettekoven und Wolf erklären, dass die Abstimmung in ihren Fraktionen freigegeben ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 32 Nein 18 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 27.05.2018 in Alt-Remscheid im Rahmen der Veranstaltung „Remscheider Motorshow“ wird beschlossen

**18.1. Nachtrag zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 27.05.2018 im Stadtbezirk Alt-Remscheid (Drucksache 15/4822)
Vorlage: 15/4911**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**19. Neufassung der Wettbürosteuersatzung
Vorlage: 15/4741**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer in der Stadt Remscheid gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

- 20. Ergänzungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Wuppertal und Remscheid zur Übernahme der Verwaltung der Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen der Stadt Remscheid durch die Stadt Wuppertal**
Vorlage: 15/4846

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Ergänzungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Wuppertal und Remscheid zur Übernahme der Verwaltung der Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen der Stadt Remscheid durch die Stadt Wuppertal - **Anlage 2** - wird beschlossen.

- 21. Umsetzung des Verpackungsgesetzes in Remscheid**
- Grundlagen für die Systemabstimmung mit den Dualen Systemen
Vorlage: 15/4745

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfs der Systemabstimmung mit den Dualen Systemen die Verhandlungen mit dem von den Systembetreibern benannten Systemvertreter zu führen und über die Ergebnisse sowie mögliche Zwischenergebnisse laufend zu berichten.

- 22. Wasserversorgungskonzept**
Vorlage: 15/4700

Der TOP wurde im Anschluss an TOP 2 beraten.

- 23. Sportplatz Jahnplatz- Errichtung eines Ballfangnetzes**
Vorlage: 15/4636

Ratsmitglied Mähler möchte wissen, ob die unter Punkt 3 angegebene Deckung zu einer Verschlechterung des Ausbaus der Dreieckstraße führt.

Herr Zirngiebl erläutert, dass dies nicht der Fall ist; es handele sich lediglich um eine zeitliche Verschiebung.

Ratsmitglied Mähler bittet, dies zu protokollieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erhöhung des Ballfangzaunes am Jahnplatz in der Planvariante 1 umzusetzen.
2. Der außerplanmäßigen Bereitstellung von investiven Zahlungsmitteln in Höhe von 81.000 € für das Haushaltsjahr 2018 bei der neu einzurichtenden Investitionsnummer

INV452460 – Ballfangzaun Jahnplatz Lüttringhausen – im Produkt 08.02.02 wird zugestimmt.

3. Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlungen bei Investitionsnummer INV128222 – Bauliche Anpassung und Erneuerung Dreielstraße – im Produkt 12.01.01

**24. Aktualisierung der DS 15/4363 - Planung des Angebots mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 80 SGB VIII i.V.m. § 19 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2018/2019
Vorlage: 15/4642**

Der Rat der Stadt nimmt von der aktualisierten Jugendhilfeplanung und der Planung des Angebotes mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 Kenntnis.

**25. Förderung eines neuen Familienzentrums im Kindergartenjahr 2018/2019 - Kindertageseinrichtung Elterninitiative Villa Kunterbunt
Vorlage: 15/4761**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gemäß dem vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI) für das Kindergartenjahr 2018/2019 für Remscheid bereitgestellten Kontingent zur Förderung eines zusätzlichen Familienzentrums wird dem Landschaftsverband Rheinland die Kindertageseinrichtung der Elterninitiative Villa Kunterbunt e.V. benannt, die sich zu einem Familienzentrum weiterentwickeln will und der das Förderkontingent in Höhe von 13.000,00 € für das Kindergartenjahr 2018/2019 ausgezahlt werden soll.

**26. Förderung der Kindertagespflege gemäß § 23 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII Neufassung der Richtlinien über die Durchführung der Kindertagespflege in Remscheid
Anhebung der laufenden Geldleistung an die Tagespflegepersonen
Vorlage: 15/4367**

Beigeordneter Neuhaus weist darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 02.05.2018 folgende Änderungen der Richtlinien beschlossen hat:

- Seite 1 der Richtlinien - Ziffer 2 Begriff der Kindertagespflege
 - (1)Die Kindertagespflege ist ein familienähnliches Betreuungsangebot und wird in Remscheid **insbesondere** für Kinder unter drei Jahren vorgehalten
- Seite 2 – Ziffer 4 Anspruchsberechtigte
 - (2) **insbesondere** im Alter von einem Jahr bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres
 - (3) **Kinder bis zur Vollendung der Schulpflicht** haben Anspruch auf ergänzende Kinderbetreuung ...

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- a) Von der Neufassung der Richtlinien über die Durchführung der Kindertagespflege in Remscheid gemäß Anlage 1 wird Kenntnis genommen.
- b) Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen zusätzlichen Mittel zur Umsetzung der Erhöhung der Geldleistungen an die Tagespflegepersonen für den Zeitraum 01.08.2018 bis 31.12.2018 in Höhe von ca. 87.000 € bei sachlicher und zeitlicher Unabweisbarkeit überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.
- c) Der jährliche Mehraufwand in den Folgejahren in Höhe von 208.800 € für 2019 und 266.800 € für 2020 ff wird in der kommenden Haushaltsplanaufstellung mit einfließen.

**27. Stadtbau West; Stadtbaugebiet "Innenstadt"
Gründung eines Innenstadtbeirates
Vorlage: 15/4406**

**27.1. Ergänzungen zur Drucksache 15/4406 "Gründung eines Innenstadtbeirates"
Vorlage: 15/4783**

**27.2. Anlage zur Drucksache 15/4406 "Gründung eines Innenstadtbeirates"
Vorlage: 15/4826**

Ratsmitglied Wolf regt an, einen formellen Beschluss erst zu fassen, wenn die Namen der Beiratsmitglieder bekannt sind.

Ratsmitglied Wallutat kritisiert, dass erst in der Geschäftsordnung bestimmt wird, wer dem Beirat angehört; dies sei nicht nachvollziehbar.

Beigeordneter Heinze erläutert, dass nichts dagegen spricht, die Angelegenheit dem Rat im Herbst abschließend vorzulegen.

Er betont, dass der Beirat nur empfehlen kann, das Entscheidungsrecht liege immer beim Oberbürgermeister.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, die Geschäftsordnung dem Rat abschließend zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Beschlüsse gelten nur vorbehaltlich der entsprechenden Förderzusagen.
2. Der Gründung eines Innenstadtbeirates im Rahmen des Förderprogramms Stadtbau West – Innenstadt wird zugestimmt.
3. Der Innenstadtbeirat soll eine Geschäftsordnung festlegen. Dabei kann es sich an der aufgeführten Mustergeschäftsordnung orientieren (siehe Anlage 1).

- 28. BP 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd - West**
- 1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)**
 - 3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)**
- Vorlage: 15/4172**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd - West, hat einschließlich Begründung in der Zeit vom 20.03.2017 bis einschließlich 25.04.2017 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

- 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)**

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 20.03.2017. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

- 3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)**

Der Bebauungsplan Nr. 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd - West - wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt.

Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) Satz 1 BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans Nr. 308 C 1. Änderung werden die im Bebauungsplan Nr. 308 C getroffenen planungsrechtlichen Festsetzungen für die durch den Bebauungsplan 308 C 1. Änderung überdeckenden Bereiche, verdrängt.

- 29. Bebauungsplan Nr. 665 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße**
hier: Beschluss über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 70 - Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
Vorlage: 15/4476

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Zur Sicherung der Planung des Bebauungsplanes Nr. 665 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße - wird gemäß §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 (1) Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Verlängerung der Geltungsdauer der am 13.07.2016 in Kraft getretenen Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße als Satzung beschlossen. Der Satzungstext sowie der Geltungsbereich der Veränderungssperre befinden sich in den beigefügten Anlagen.

Die Geltungsdauer dieser ersten Verlängerung der Veränderungssperre beträgt ein Jahr. Die Satzung tritt an dem Tag außer Kraft, an dem der in der Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 665 rechtsverbindlich wird, spätestens jedoch am 13.07.2019.

Die Verlängerung der Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

- 30. Fluchtlinienplan Nr. V16 – Gebiet: Nüdelshalbach;**
hier: Abweichender Ausbau (Minderausbau) gem. § 125 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 15/4668

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die von den Festsetzungen des Fluchtlinienplans Nr. V 16 – Gebiet: Nüdelshalbach (Straßenbegrenzungslinien) – abweichenden Ausbauten (Minderausbau) werden entsprechend dem als Anlage 2 beigefügten Minderausbauplan gem. § 125 Abs. 3 BauGB beschlossen.

- 31. Durchführungsbefehl zu den Maßnahmen**
- Neubau einer Rettungswache und Erweiterung des Rathauses Remscheid
- Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung
Vorlage: 15/4576

- 31.1. Besetzung und Aufgaben der Lenkungsgruppen zur Totalunternehmervergabe für die Neubauprojekte Rathaus Remscheid und Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung (Ergänzung zur Drs. 15/4576)**
Vorlage: 15/4866

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Maßnahme Neubau einer Rettungswache und Erweiterung Rathaus Remscheid ist umzusetzen.
 2. Die Maßnahme Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung ist umzusetzen.
 3. Die Realisierung beider Projekte erfolgt im Rahmen von formalen EU-Ausschreibungsverfahren als erweiterte Totalunternehmer-Modelle.
 4. Es ist eine Lenkungsgruppe mit Vertreter/Innen des Rates und der Verwaltung einzurichten, die die wesentlichen Entscheidungen im Vergabeverfahren begleitet. Dazu gehören insbesondere:
 - Begleitung der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zu beiden Projekten;
 - Begleitung der finalen Fassungen der notwendigen Vergabeunterlagen zu den TU-Vergabeverfahren, insbesondere der funktionalen Leistungsbeschreibungen und der Vertragsentwürfe unter besonderer Berücksichtigung der städtebaulichen Belange;
 - Begleitung der Vergabeverfahren.
 5. Die Inanspruchnahme von Fördermitteln ist vorab zu prüfen. Erforderliche Förderanträge sind fristgerecht zu stellen, ggf. erforderliche Verfahrensschritte sind mit den Rahmenbedingungen der Vergabeverfahren frühzeitig abzustimmen. Der Rat ist hierüber zu unterrichten.
 6. Die Maßnahme Neubau einer Rettungswache und Erweiterung Rathaus Remscheid ist umzusetzen.
 7. Die Maßnahme Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung ist umzusetzen.
 8. Die Realisierung beider Projekte erfolgt im Rahmen von formalen EU-Ausschreibungsverfahren als erweiterte Totalunternehmer-Modelle.
 9. Es ist eine Lenkungsgruppe mit Vertreter/Innen des Rates und der Verwaltung einzurichten, die die wesentlichen Entscheidungen im Vergabeverfahren begleitet. Dazu gehören insbesondere:
 - Begleitung der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zu beiden Projekten;
 - Begleitung der finalen Fassungen der notwendigen Vergabeunterlagen zu den TU-Vergabeverfahren, insbesondere der funktionalen Leistungsbeschreibungen und der Vertragsentwürfe unter besonderer Berücksichtigung der städtebaulichen Belange;
 - Begleitung der Vergabeverfahren.
 10. Die Inanspruchnahme von Fördermitteln ist vorab zu prüfen. Erforderliche Förderanträge sind fristgerecht zu stellen, ggf. erforderliche Verfahrensschritte sind mit den Rahmenbedingungen der Vergabeverfahren frühzeitig abzustimmen. Der Rat ist hierüber zu unterrichten.
- 32. Erhöhung der Sollkapazität der Stelle mit der SAP-ID 30000899, WeiterbildungslehrerIn Kommunales Bildungszentrum, Abt. VHS
Vorlage: 15/4777**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Stellenplan wird rückwirkend zum 01.01.2018 beim FD 1.44 – Kommunales Bildungszentrum – wie folgt geändert:
Befristete Aufstockung der Wochenstunden bei der Stelle mit der SAP-ID 30000899 – Weiterbildungslehrer/Weiterbildungslehrerin – von derzeit 33 WStD um 6 WStD auf 39 WStD – Vergütungsgruppe TVöD Entgeltgruppe 12 – bis zum Zeitpunkt des Renteneintritts der derzeitigen Stelleninhaberin (vorauss. 01.05.2021) zur Sicherstellung der Durchführung der VHS-Bildungsscheck- und Bildungsprämienberatung.
2. Im Haushaltsjahr 2018 werden in der Teilergebnisplanzeile 11 Aufwendungen in Höhe von 13.692,31 Euro überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt über die Erträge beim Bildungsscheck, sowie anteilig bei den WbG-Fördergeldern.

3. Im Produkt 04.02.01 – VHS – wird im Rahmen des Beratungsverfahrens die Teilergebnisplanzeile 11 in den Jahren 2019 bis 2020 um 13.692,31 Euro, im Jahr 2021 entsprechend anteilig um 4.564,10 Euro erhöht. Die Deckung erfolgt über die Erträge beim Bildungsscheck, sowie anteilig bei den WbG-Fördergeldern.
4. An der stundenmäßig aufgestockten Stelle wird zugleich ein Stellenplanvermerk bf – befristete Stundenaufstockung – mit Befristungsdatum 30.04.2021 angebracht.

**33. Anpassung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2018/19 gem. Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) ab 01.08.2018
Vorlage: 15/4782**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Auf Grundlage der §§ 16b, 19, 21 Abs. 3 und 4, 21a und 21e Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) in Verbindung mit der maßgeblichen Personalvereinbarung wird der Stellenplan der städtischen Kindertageseinrichtungen zum 1.8.2018 um 323 Fachkraftstunden wöchentlich aufgestockt. Gleichzeitig werden die Fachkraftstunden zur integrativen Betreuung von Kindern mit Behinderung um 19,5 Stunden erhöht. Die Personalstunden der Ergänzungskräfte werden um 58,5 Stunden reduziert. Für die demnächst viergruppige Kindertageseinrichtung Paulstraße wird die Stelle der hauswirtschaftlichen Kraft um 15 Stunden angehoben.

2. Für die Anpassung des Stellenplans werden gemäß § 83 GO im Haushaltsjahr 2018 beim Produkt „06.01.02 - Städtische Kindertageseinrichtungen“ in der Teilergebnisplanzeile „11 – Personalaufwendungen“ Haushaltsmittel in Höhe von 182.300 € bei sachlicher und zeitlicher Unabweisbarkeit überplanmäßig zur Verausgabung bereitgestellt.

3. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2019-2020 werden die erforderlichen Aufwendungen und Erträge eingeplant.

**34. Befristete Stelleneinrichtung im FD 4.12 für die Einstellung eines Ingenieurs zur Unterstützung im Aufgabenbereich 4.12.1 - Stadtentwicklung / Rahmenplanung; (Vorausschauende strategische Personalentwicklung)
Vorlage: 15/4789**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Zur Unterstützung des FD 4.12.1 im Aufgabenbereich „Stadtentwicklung / Rahmenplanung“ und zur Realisierung einer vorausschauenden strategischen Personalplanung wird mit Wirkung ab dem **01.07.2018** eine zusätzliche Planstelle mit Ingenieurprofil im Berufsbereich Stadtplaner- / Raumplaner und einer Ausweisung nach Besoldungsgruppe A13 h. D. auf zwei Jahre befristet eingerichtet.

35. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

Es liegt nichts vor.

**36. Änderung des Statut zur Verleihung der Bürgermedaille
Vorlage: 15/4857**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Das Statut über die Verleihung der Bürgermedaille/Ehrennadel der Stadt Remscheid wird in der vorliegenden geänderten Fassung beschlossen.

**37. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 10.06.2018 in Remscheid-Lennep
Vorlage: 15/4880**

Abstimmungsergebnis:

Ja 35 Nein 16 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 10.06.2018 in Remscheid-Lennep im Rahmen der Veranstaltung „Sommerfest am Alter Markt“ wird beschlossen.

**38. Überplanmäßige Mittelbereitstellungen zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen zur Deckenanierung verschiedener Straßen im Stadtgebiet
Vorlage: 15/4895**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Im Jahresabschluss 2016 werden gemäß § 83 GO NRW im Produkt „12.01.01 - Verkehrsflächen und –anlagen“ bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Sach- und Dienstleistungsaufwendungen – überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 719.740 EUR zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen bereitgestellt.
2. Die Rückstellungsbildung erfolgt im Vorgriff auf den noch festzustellenden Jahresabschluss 2016 gemäß §§ 95, 96 GO NRW.

**39. Arbeit Remscheid gGmbH
- Jahresabschluss 2017 und Gesellschafterversammlung am 14.05.2018
Vorlage: 15/4884**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Herr Beigeordneter Thomas Neuhaus als Vertreter der Stadt Remscheid bzw. seine Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Arbeit Remscheid gGmbH wird angewiesen, den nachstehenden Beschlussentwürfen zuzustimmen:

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Der Jahresabschluss für das zum 31.12.2017 endende Geschäftsjahr wird in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Reimann + Bürger Treuhand GmbH geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung vom 12.04.2018 mit einer Bilanzsumme von 835.471,34 € und einem Jahresverlust von 102.376,72 € festgestellt.

b) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017:

Der Geschäftsführer des Geschäftsjahres 2017, Herr Ralf Barsties, wird entlastet.

2. Herr Beigeordneter Thomas Neuhaus als Vertreter der Stadt Remscheid bzw. seine Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Arbeit Remscheid gGmbH wird angewiesen, einer einmaligen Prämie für den Geschäftsführer nicht zuzustimmen.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer